

Besonderes Derby-Unentschieden

Fußball-Bezirksliga: Bei der Bewertung der Partie Wellensiek – Jöllenbeck sind sich die Trainer einig. Der TuS Brake beschert seinem Übergangsscoach einen guten Tag.

Von Nicole Bentrup

Bielefeld. Die beiden Bielefelder Derbys enden knapp: Wellensiek und Jöllenbeck teilen sich die Punkte, Brake siegt in Spiel eins nach Carsten Johanning gegen Heepen.

VfR Wellensiek – TuS Jöllenbeck 1:1 (0:0). Ein gerechtes Remis im Derby am Rottmannshof. Da waren sich die beiden Trainer einig. Sowohl Wellensieks Dominik Popiolek als auch Jöllenbecks Lennard Warweg stimmten dem Ergebnis zu. Und das war nicht das einzige, bei dem sich die beiden Coaches einig waren. Wellensiek ging nach einem schmeichelhaften Elfmeter durch den Bald-Jürmer Sercan Erülkeroglu in Führung (58.). „Der Elfmeter war nicht korrekt“, meinte Popiolek. Warweg formulierte es etwas drastischer: „Elfer? Niemals!“ Vor dem Pfiff gab es ein Foul an einen Jöllenbecker, den Schiri Heiko Korpel nicht ahndete. Auch sonst war es eher nicht der Tag des in Gelb gekleideten Unparteiischen. „Es waren Leute in schwarz und in weiß auf dem Platz, die gelaufen sind“, machte Popiolek einen Wink mit dem Zaunpfahl.

Das 1:1 durch Marcel Krawczyk war dann ebenfalls diskussionswürdig. Ein Gewühl im VfR-Strafraum, der Schiedsrichter stand etliche Meter weit weg, Jöllenbeck jubelte, Wellensiek sagte nein, Korpel sagte Tor. 1:1 (82.). „Ein Hoch auf die Torlinientechnik“, meinte Popiolek grinsend. Warweg hingegen analysierte etwas anders: „Wir haben die ersten 30 Minuten gut gespielt, hätten wir so weitergemacht, wäre ein Sieg durchaus drin gewesen.“ Insgesamt war es ein kampfbetontes Derby bei Kaiserwetter.

TuS Brake – SV Heepen 1:0 (1:0). Boris Glaveski ließ der Braker des Tages. Mit seinem Tor in der 38. Spielminute entschied er das Derby gegen die SV Heepen und konnte zumindest für ein wenig bessere Stimmung in Rei-



Die Wellensieker Christopher Dath (l.) und Ole Schürmann nehmen sich des Jöllenbeckers Lennart Koch an.

FOTO: ANDREAS ZOBE

hen der Braker sorgen. Nach der Niederlage in der vergangenen Woche ist in Brake viel passiert. René Sprengers erster Einsatz als Übergangsschefftrainer jedenfalls ist glücklich. „Mit ein bisschen Glück hätten wir vielleicht sogar einen Punkt mitnehmen können“, resümierte Heepens Trainer Marko Puskaric. Allerdings ginge der Sieg für Brake durchaus auch in Ordnung, da der TuS das spielbestimmende Team war.

Einen großen Rückhalt hatten die Heeper im Tor. Jakov Vrdoljak zog sich die Handschuhe mal wieder an und zeigte, dass er sein Handwerk gelernt hatte. „Jakov hat echt ein paar richtig gute Dinger

rausgeholt“, lobte Puskaric seinen Methusalem im Tor.

SV Avenwedde – SC Hicret 2:5 (0:3). Fünf Tore, zwei Torschützen. Das ist die Qualität des SC Hicret. Furkan Ars erzielte drei Treffer (35., 50., 66.), Tanju Dalgic zwei (7., 33.). Nach einer guten Stunde stand es also bereits 5:0 für die Brackweder auswärts in Avenwedde. Den Sieg über die restliche Spielzeit zu bringen, war Formsache für die Männer von Trainer Mehmet Ertunc.

TuS 08 Senne I – SW Sende 0:5 (0:3). Eine recht deutliche Niederlage musste der TuS 08 Senne I über sich ergehen lassen. Sende verschaffte sich damit etwas Luft im Ab-

stiegskampf, wohingegen die Senner weiterhin im Keller feststecken.

SC Bielefeld – SC Wiedenbrück II 0:3 (0:2). „Das war ein gebräuchter Tag“, sagte SCB-Trainer Hans Grundmann nach der Niederlage gegen die Sudbracker agierten insgesamt viel zu harmlos und machten zu viele Fehler. Zudem luden sie die Gäste dann auch noch zu Toren ein. „Wir waren an einigen Stellen zur Rotation gezwungen, aber man muss auch deutlich sagen, dass wir für nichts infrage gekommen sind.“

FSC Rheda – VfL Oldentrup 4:1 (4:1). Der FSC Rheda sorgte bereits in der ersten Halbzeit für klare Verhältniss-

se. Das Endergebnis war auch das Halbzeitergebnis. Für Oldentrups Coach Patrick Pyka war es grundsätzlich das erwartet schwere Spiel in Rheda. Allerdings ärgerte er sich dennoch über den Auftritt seiner Mannschaft vor allem in der ersten Halbzeit. „Wir waren irgendwie leer, die Einstellung passt nicht. Rheda war in allen Aktionen einfach schneller als wir“, so Pyka.

FC Türk Sport – TuS Friedrichsdorf verlegt. Die Partie musste aufgrund von vier positiven Coronabefunden auf Seiten des FC Türk Sport abgesetzt werden. Der Staffelleiter hat das Spiel für Donnerstag, 24. März, 19.30 Uhr neu angesetzt.

FLVW-Kurse: „Sport trifft Gesundheit“

Digitale Thementage: Work-Life-Balance, Resilienz und Stressmanagement

Bielefeld. Mit den digitalen Thementagen unter dem Motto „Sport trifft Gesundheit“ schafft der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) in Zusammenarbeit mit der AOK NordWest vom 21. bis 23. März ein kostenfreies digitales Angebot für seine Mitglieder und alle Interessierten.

Jeweils ab 19 Uhr werden namhafte Größen aus Sport und Gesundheit wie Babak Rafati, Frank Busemann, Pamela Dutkiewicz-Emmerich und Alyssa Tagbo sowie Diplom-Psychologe Jürgen Theissing referieren zu Themen rund um Mentalität in Sport und Alltag. Anmeldungen sind ab sofort online über www.sport-trifft-gesundheit.de möglich.

Was bedeutet eigentlich Resilienz? Wie funktioniert Stressmanagement und welche Rolle spielt innere Stärke dabei? Diese Fragen beantwortet Diplom-Psychologe Jürgen Theissing zum Auftakt der Thementage am Montag, 21. März. Einen Einblick zum Umgang mit Druck in Sport und Alltag geben am Dienstag, 22. März Frank Bus-

emann, Ex-Zehnkämpfer und Olympionike, Pamela Dutkiewicz-Emmerich – ebenfalls Olympiateilnehmerin und jetzt Trainerin – sowie Nachwuchstalent Alyssa Tagbo bei einer Talkrunde.

Ex-Bundesliga- und FIFA-Referee Babak Rafati gestaltet den dritten Themenabend am Mittwoch, 23. März. Sein Thema: „Brennen statt auszubrennen – gesunde Reaktion auf ungesunde Umstände“.

„Wir wollen mit diesem Angebot, spannende Anstöße und Impulse mit auf den Weg geben, um die eigene Gesundheit und das eigene Wohlbefinden nicht aus den Augen zu verlieren und dieses Bewusstsein in die Vereine weiterzutragen“, so FLVW-Vizepräsidentin und Diplom-Psychologin Marianne Finke-Holtz. Informationen zu den Thementagen und den Referenten gibt es auf www.sport-trifft-gesundheit.de. Für Rückfragen steht auch das Team der FLVW Marketing GmbH per Mail (info@flvw-marketing.de) oder telefonisch (0 23 07 / 924 92-0) zur Verfügung.

TuS Ost siegt im Kellerduell

Fußball Kreisliga A: Corona sorgt für Turbulenzen im Spielbetrieb. SuK Canlar mit ungefährdetem Erfolg gegen Canlar.

Bielefeld (h-dk). Zahlreiche Corona bedingte Spielausfälle hatte am Sonntag die Kreisliga A zu vermelden. Am Ende wurden lediglich zwei Begegnungen ordnungsgemäß durchgeführt. Während der TuS Ost das Kellerduell gegen den TuS Hillgossen klar mit 5:0 gewann, feierte der SuK Canlar einen 2:0-Erfolg über den TSV Amshausen.

TuS Ost – TuS Hillgossen 5:0 (1:0). Endlich wieder ein Erfolgserlebnis für die arg gebeutelten Ostler, die nach anfänglichen Schwierigkeiten einen ungefährdeten Sieg landeten. „Vor der Pause hatte Hillgossen die besseren Möglichkeiten, nach dem Wechsel hat mein Team aber eine gute Leistung gezeigt und sich für den Trainingseifer der letzten Wochen belohnt“, freute sich Trainer Patrik Warmons. „Schon seit Wochen spüre ich einen großen Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, auf diese Tugend können und müssen wir in den kommenden Wochen und Monaten aufbauen“, lobte Warmons sein Team.

Tore: 1:0 (Alex Bergen), 2:0 (60.), 3:0 (65.), 4:0 (70.) alle Philipp Schnüll, 5:0 (88.) Bakhtiar Mazen Kheder.

SuK Canlar – TSV Amshausen 2:0 (2:0). Der SuK Canlar hat seine imposante Siegesserie in der Rückrunde abermals fortgesetzt und auch im Heimspiel dem TSV Amshausen nicht den Hauch einer Chance gelassen. „Ich habe heute kein gutes Spiel meiner Mannschaft gesehen, gegen die harmlosen und ersatzgeschwächten Gäste war der Sieg aber nie ernsthaft in Gefahr“, erklärte Canlars Trainer Aziz

Akpınar nach dem Abpfiff. Die Weichen zum „Dreier“ wurden schon vor dem Wechsel gestellt, als ein Doppelschlag für klare Verhältnisse sorgte. Danach verwalteten die Gastgeber den Vorprung mehr oder weniger. Nennenswerte Torchancen blieben damit im zweiten Spielabschnitt Mangelware.

Tore: 1:0 (33.) Hasan Kizilkaya, 2:0 (45.) Gor Harutyunyan.



Leitete den Sieg der Ostler ein: Alex Bergen ist von Henry Lee Fischer nicht zu stoppen.

FOTO: PETER UNGER

Futsal

Futsal Bundesliga	
TSV Weillimdorf – Wakka Eagles	4:2
TSG Mainz – HOT 05 Futsal	3:8
MCH Bielefeld – Stuttgarter FC	2:4
Fortuna Düsseldorf – FC Penzberg	3:3

1 HOT 05 Futsal	14	12	0	27:21	36
2 Stuttgarter FC	14	11	2	60:37	34
3 TSV Weillimdorf	14	10	3	63:41	31
4 MCH Bielefeld	14	7	0	41:51	21
5 HSV Panthers	14	6	2	42:30	20
6 Wakka Eagles	15	5	1	51:66	16
7 Fort. Düsseldorf	14	4	1	33:51	13
8 FC Penzberg	14	3	2	55:78	11
9 TSG Mainz	15	1	2	23:65	5
10 1894 Berlin	0	0	0	0:0	0

Kreisliga B St. 2

Jöllenbeck II – Hillgossen II	
KSC Bosna – Eintracht II	3:3
TuS Brake II – TuS 08 Senne II	2:2
FC Altenhagen – SG Hesseln	7:1
KuS Beli Orlovi Srbija – NK Croatia	2:1
Peckeloh III – Dornberg II	ausgef.
FC Delta Bielefeld – TG Hörste	4:1
Langenheide – Solbad Ravensberg	2:2

1 Sol. Ravensberg	20	17	2	1	76:24	53
2 Dornberg II	18	15	1	2	73:23	46
3 Langenheide	20	14	2	4	88:33	44
4 Altenhagen	20	11	5	4	67:39	38
5 Jöllenbeck II	19	10	4	5	64:36	34
6 TuS Brake II	20	10	3	7	84:59	33
7 TuS 08 Senne II	20	9	3	8	73:55	30
8 KuS Beli O.S.	19	8	4	7	45:67	28
9 Eintracht II	20	8	2	10	54:78	26
10 KSC Bosna	20	7	4	9	46:49	25
11 FC Hilal Spor	19	7	4	8	39:55	25
12 TG Hörste	20	6	4	10	36:44	22
13 Delta Bielefeld	20	6	3	11	40:62	21
14 Hillgossen II	19	5	1	13	43:73	16
15 NK Croatia	19	4	3	12	33:51	15
16 Peckeloh III	19	4	0	15	28:73	12
17 SG Hesseln	20	1	3	16	20:88	6

Fußball

Westfalenliga

Delbrücker SC – Neuenkirchen	1:0
SV Mesum – VfL Theesen	ausgef.
Gievenbeck – SC Herford	3:1
FC Pr. Espelkamp – TuS Tengern	4:1
Lüner SV – Westf. Kinderhaus	ausgef.
GW Notrulln – SV Erkenschwick	ausgef.
SC Peckeloh – TuS Hiltrup	3:2
VfB Fichte Bielefeld – Sinsen	1:4
SV Rödinghausen II – Bor. Emsdetten	3:1

1 Gievenbeck	20	13	5	2	47:21	44
2 Rödinghausen II	20	13	4	3	46:23	43
3 Delbrücker SC	20	13	4	4	41:22	42
4 B. Emsdetten	21	10	3	8	34:30	33
5 SV Mesum	20	10	3	7	41:38	33
6 Sinsen	21	10	3	8	39:42	33
7 Espelkamp	20	9	5	6	35:24	32
8 TuS Hiltrup	21	8	6	7	37:28	30
9 GW Notrulln	18	9	2	6	29:22	30
10 Erkenschwick	19	9	2	8	37:41	29
11 Lüner	17	7	5	3	32:23	26
12 Kinderhaus	19	7	4	8	31:30	25
13 Neuenkirchen	20	7	10	35:41	24	
14 SC Peckeloh	19	7	3	9	29:35	24
15 VfL Theesen	20	7	0	13	33:40	21
16 SC Herford	21	4	4	13	22:46	16
17 VfB Fichte	20	3	0	17	23:58	9
18 TuS Tengern	18	2	2	14	23:54	8

Landesliga St. 1

RW Maaslingen – Hövelhofer SV	1:1
FC Kaunitz – FC Bad Oeynhäusen	2:1
Spvg. Beckum – RW Kirchlengern	1:3
Spvg. Steinhagen – SuS Westenholz	3:1
TuS Dornberg	spielfrei

1 FC Kaunitz	20	17	1	2	55:16	52
2 SC Verl II	17	13	2	2	59:14	41
3 Neuenbeken	17	11	6	0	38:14	39
4 Maaslingen	19	11	5	3	51:20	38
5 FC Nieheim	18	10	1	7	41:38	31
6 SV Steinhagen	20	8	4	8	28:31	28
7 TuS Dornberg	19	8	2	9	38:38	26
8 Spvg. Beckum	18	6	3	9	28:32	21
9 SV H. Paderborn II	6	3	10	33:41	21	
10 Spvg. Brakel	18	6	3	9	31:47	21
11 Kirchlengern	19	5	5	9	26:49	20
12 B. Oeynhäusen	18	5	4	9	25:31	19
13 Westermotten	18	5	4	9	30:42	19
14 Eidingh. Werste	19	4	6	9	30:42	18
15 Hövelhofer SV	20	4	10	30:49	18	
16 SuS Westenholz	18	3	5	10	22:39	14
17 Bruchmühlen	17	4	2	11	22:44	14

Bezirksliga, St. 2

SV Avenwedde – SC Hicret	2:5
Türkçü Gütersl. – Aramär Gütersl.	1:0
TuS Brake – SV Heepen	1:0
FC Türk Sport – TuS Friedrichsdorf	ausgef.
VfR Wellensiek – TuS Jöllenbeck	1:1
TuS 08 Senne I – SW Sende	0:5
SC Bielefeld – SC Wiedenbrück II	0:3
FSC Rheda – VfL Oldentrup	4:1
VfB Schloß Holte – SpVg Versmold	4:0

1 Schloß Holte	21	18	1	2	79:19	55
2 FSC Rheda	20	15	4	1	63:21	49
3 TuS Brake	21	15	2	4	55:31	47
4 Wiedenbrück II	21	12	2	7	55:29	38
5 Türkçü GT	21	11	3	6	40:47	36
6 SC Bielefeld	21	10	5	6	51:33	35
7 SC Hicret	21	10	2	9	52:46	32
8 VfR Wellensiek	21	10	2	9	41:36	32
9 SV Avenwedde	21	9	3	9	52:40	30
10 TuS Jöllenbeck	21	7	8	6	43:35	29
11 SW Sende	21	8	4	9	46:49	28
12 Friedrichsdorf	20	8	1	11	30:36	25
13 VfL Oldentrup	21	8	1	12	39:52	25
14 FC Türk Sport	20	6	4	10	39:41	22
15 TuS 08 Senne I	21	6	2	13	30:66	20
16 Aramär GT	20	5	2	13	33:52	17
17 SpVg Versmold	21	3	1	17	17:54	10
18 SV Heepen	21	2	1	18	21:98	7

Kreisliga A

SuK Canlar – TSV Amshausen	2:0
TuS Ost – Hillgossen	5:0

1 Oesterweg	17	13	3	1	54:19	42
2 SC Halle	16	12	1	3	53:30	37
3 SuK Canlar	18	10	2	6	56:38	32
4 SV Häger	17	9	3	5	56:35	30
5 VfL Ummeln	16	8	2	4	42:25	30
6 TuS Eintracht	17	9	1	7	48:39	28
7 Amshausen	18	9	1	8	34:41	28
8 TuS Quelle	16	7	4	5	51:38	25
9 Gadderbaum	17	6	6	5	37:33	24
10 BV Werther	17	7	2	8	36:35	23
11 Peckeloh II	17	5	4	8	36:39	19
12 Theesen II	17	5	3	9	47:39	18
13 SV Ubedissen	16	5	2	9	26:33	17
14 TuS Ost	17	2	0	15	21:74	6
15 Hillgossen	18	1	0	17	18:80	3